

*Ablauf eines Traugottesdienstes in Eckenhagen bzw. Sinspert
(Variationsmöglichkeiten!)**

- ➔ Abholen des Paares von der Kirchtür;
- ➔ Einzug mit Orgelvorspiel; die Gemeinde erhebt sich; das Paar spricht ein stilles Gebet und nimmt Platz;

Im Namen des Vaters... (Amen.) Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn ...

Begrüßung

- Eingangsgebet, Psalm und Liedansage:

- Erstes Lied

- Traupredigt:
(über einen biblischen Trauspruch)

- Zweites Lied

TRAUUNG UND EINSEGUNG

- ➔ das Paar erhebt sich...

Hört Gottes Wort für die Ehe:
Gott hat von Anfang an Frau und Mann füreinander geschaffen. Das bezeugt die Heilige Schrift mit den Worten:
Gott der Herr sprach: *Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe schaffen als sein Gegenüber. Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und macht sie euch untertan. Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.*

Über die Gemeinschaft in der Ehe sagt Jesus:

Der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach:

Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein.

So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

Was der Apostel allen Christen sagt, gilt auch für das Leben in der Ehe:

Zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar. Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus, und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Mit diesen Worten bezeugt die Heilige Schrift, dass die Ehe eine gute Gabe Gottes ist. Auch eure Ehe will Gott schützen und segnen.

So frage ich euch vor Gott und dieser Gemeinde:

TRAUFRAGE AN DEN EHEMANN:

N.N., willst du N.N., die Gott dir anvertraut, als deine Ehefrau lieben und ehren und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen - in guten und in bösen Tagen -, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.
(Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe)

TRAUFRAGE AN DEN EHEFRAU:

N.N., willst du N.N. den Gott dir anvertraut, als deinen Ehemann lieben und ehren und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen - in guten und in bösen Tagen -, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

(Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe)

RINGWECHSEL:

So gebt einander die Trauringe als Zeichen eurer Liebe und Treue.

→ *Die Eheleute stecken sich gegenseitig die Ringe an.*

Reicht einander die rechte Hand.

→ *Die Eheleute reichen einander die rechte Hand; Pastor legt seine Hand auf die Hände des Paares und spricht: Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.*

Kniet bitte nieder:

→ *Die Eheleute knien auf der Kniebank vor dem Altar*

Pastor spricht ein Gebet und Segen (mit Handauflegung)

- Kollektenansage (Zweck kann vom Brautpaar ausgesucht werden)

- Drittes Lied

- Dankgebet, Vaterunser und Segen (die Gemeinde erhebt sich)

- Auszug des Paares mit Orgelnachspiel

→ Gratulation Pastor, Überreichung der Traubibel bzw. eines Bildbandes, des Stammbuches und der Traurkunde

EINIGE ORGANISATORISCHE HINWEISE:

Zur **Auswahl Ihres Trauspruchs** können Sie sich eine Zusammenstellung von möglichen Trausprüchen im Gemeindebüro geben lassen.

→ Als **Geschenk** der Kirchengemeinde haben Sie die Wahl zwischen einem Bildband zur Trauung oder einer Bibel.

→ Es ist wünschenswert, dass Sie den **Zweck der Ausgangskollekte** selbst festlegen (diakonische Aufgaben wie z.B. Unterstützung von Patenkindern in der sog. Dritten Welt; besondere Aufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit etc.

→ Wenn möglich, geben Sie das **Stammbuch** vor der Trauung bis Freitag vor 12.00 Uhr im Gemeindebüro ab. Die **Heiratsurkunde** muss spätestens zum Traugottesdienst mitgebracht werden.

→ Falls Sie Wert legen auf einen besonderen **Blumenschmuck**, setzen Sie sich bitte etwa eine Woche vor der Trauung mit der **Küsterin** in Verbindung. Küsterin Kirche Eckenhagen:
Frau Olga Wagner: ☎ (02265) 443
Küsterin Kapelle Sinspert:
Frau Emilie Hess: ☎ (02265) 9096

→ Ist bei der **musikalischen Gestaltung** des Gottesdienstes der Auftritt von Solisten im Traugottesdienst geplant, sollen diese sich mit dem jeweils zuständigen Kantor abstimmen. Grundsätzlich entstehen Ihnen keine Unkosten. So ist das Orgelvor- und Nachspiel sowie die Begleitung der Gemeindelieder „im Service inbegriffen“. Für zusätzliche musikalische Darbietungen kommen Sie selbst auf.

→ **Fotografieren und Filmen** ist möglich bei Einzug und Auszug des Paares und in aller Ruhe im Anschluss an den Trau-Gottesdienst; gegen Fotografieren und Filmen von der Empore, soweit hierdurch keine Störungen entstehen, so dass die Würde des Gottesdienstes in Mitleidenschaft gezogen wird, ist nichts einzuwenden

→ die **Trauringe** nimmt die Küsterin vor dem Gottesdienst entgegen

→ Wir bitten um Verständnis, dass das **Ausstreuen von Blütenblättern**, Reis oder ähnlichem in der Kirche nicht gestattet ist

→ Es ist üblich, dass das Brautpaar am **Sonntag vor der Trauung** am Gemeindegottesdienst teilnimmt. An diesem Tag wird das Brautpaar namentlich aufgebeten und der Fürbitte der Gemeinde empfohlen.